

## Mittheilungen aus Handschriften.

### 1. Chrestomathie des Proklus.

Die Chrestomathie des Proklus ist, so viel ich weiß, nur aus zwei Handschriften bekannt, der Madrider, aus der Tychsen die beiden Abschnitte *περὶ Ὀμήρου* und *περὶ τῶν Κυπρίων* abgeschrieben

hat, und der Venetianischen, aus der durch Siebenkees außer derselben vita noch die Auszüge der übrigen Gedichte hervorgezogen sind. Unter diesen Umständen ist es vielleicht nicht ohne Interesse, zu erfahren, daß sich noch ein dritter hierher gehöriger Codex in der Herzoglichen Bibliothek zu Parma findet. Es ist der codex CC. II. 33 chart. saec. XV oder XIV, seinem Inhalte nach, wie es scheint, dem Matritentis ganz ähnlich. Er enthält nach einem einzelnen Blatt aus der Batrachomyomachie zuerst γένος ὀμηρον. Ὀμηρος ὁ ποιητῆς υἱὸς ἦν — βατραχομυομαχίαν, dann πρό- κλου περὶ ὀμηρον. Ἐπῶν — κέρκωπας κενούς, darauf τοῦ αὐτοῦ περὶ τῶν Κυπρίων λεγομένων ποιημάτων. Ἐπιβάλλει — συμμαχησάντων, darauf ἐξήγησις τῆς ἰλιάδος καὶ ὀδυσσεΐας und nach einigen andern ἐξηγήσεις und ὑποθέσεις die Illias mit Interlinear glossen. Für den Text bietet die Handschrift indeß keinen Gewinn. In dem Abschnitt über die Kyprien wenigstens, den ich verglichen habe, stimmt sie mit der Madrider so genau überein, daß entweder die eine aus der andern, oder beide mit großer Uebereinstimmung aus einer dritten abgeschrieben sind. Doch will ich zum Beweise die Abweichungen von Gaisfords Ausgabe hersetzen, wobei ich da, wo der Druck von der Madrider Handschrift abweicht, diese durch M, die Parmenser durch P bezeichne.

p. 472 βουλευέται] βούλεται θείδος PM ἐπαρθείς τῆς  
 ἑλένης ἔπειτα δε] ἔπειτα καί, κισάνδρα p. 473 αἰρεί]  
 αἶρει PM ἀπετέλεσεν λυγέως PM βούς] βῆς ὑφαι-  
 ρόμενοι PM λυγέυς PM ἀγγέλλει τῆς ἐπ' ἴλιον στρα-  
 τίας οἰδίππου καὶ τὴν ἤρακλέος p. 474 προςποιησάμε-  
 ρον ὀδυσσεῖα παλαμίδους γενόμενα] γέννημα προσέσχουσι  
 διασκεδάννυται P διασκεδάννυται παραγενόμενον τοῦτ'  
 ἐπ' ἴλιον PM p. 475 μηνύσασα χειμονας τὴν τοῦ  
 θεοῦ θύει τῇ αὐτῇ ἀχιλλεῖ PM κατέληφθη i. m. γρ.  
 κατεβλήθη κύκνον τοῦ ποσειδῶνος Ἐλένην ἐπιθυμεῖ —  
 Ἀχιλλεύς om. περιοικίδεων παλαμίδους.